Evangelische Kirchengemeinde Berlin - Hellersdorf

Rette mit, wer kann!

Aufruf der Seenotrettung

Foto: Guillaume Duez / Sea Eye

Gemeindebrief
Juni – August 2025

„Mutig – stark – beherzt" – unter diesem Motto fand der Evangelische Kirchentag dieses Jahr vom 30.4.-4.5. in Hannover statt.
Aus ganz Deutschland waren wieder über 100.000 Christenmenschen zu diesem alle zwei Jahre stattfindenden Fest des Glaubens zusammengekommen. Auch aus unserer Gemeinde waren wir mit einer kleinen Gruppe vertreten.
Bei herrlichem Sonnenschein wimmelte Hannovers Innenstadt und das Messegelände von jungen und älteren Kirchentagsbesucher*innen, die an ihren weinroten Schals unschwer zu erkennen waren. Klänge von Posaunenchören und Gesänge aus vielen Kehlen erfüllten die Luft.
Freundliche Pfadfinder*innen in schicken türkisen Hemden wiesen mit Schildern den Weg und halfen auch sonst bei allen möglichen Gelegenheiten.

Ermutigend an diesem Kirchentag fand ich die große Anzahl junger Menschen, die teilgenommen und mitgewirkt haben. Stark war die Präsenz vieler Frauen auf den verschiedenen Bühnen in Gottesdiensten, bei Diskussionsrunden und Konzerten. Beherzt wurde eine große Vielfalt an gesellschaftlichen und kirchlichen Themen aufgegriffen und behandelt.

In Zeiten abnehmender Kirchenmitgliederzahlen und drohendem Relevanzverlust geht von diesem Kirchentag das starke Signal aus: Wir sind (immer noch) viele! Wir sind jung und alt, weiblich und männlich, queer und divers! Und wir reden mit!

Nur die Kirche, die das Patriarchat endgültig hinter sich lässt, die offen ist für ausnahmslos alle Menschen und die sich nicht nur um sich selbst dreht, sondern sich auch politisch einbringt, hat meines Erachtens eine Zukunft. Für eine solche Kirche lohnt es sich, sich auch künftig einzusetzen, und zwar mutig, stark und beherzt.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer
Nico Vajen

Gottesdienste

Datum Name des Tages	Uhrzeit	Liturg*in Prediger*in	Musiker*in	Besonderheiten
1.06. Exaudi	10 Uhr	Pfr. Vajen	S. Jurgeit	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets-gemeinschaft
8.06. Pfingst-sonntag	10 Uhr	Pfr. Vajen	S. Leischnig & Band	Konfirmation Abendmahl
9.06. Pfingst-montag	**11 Uhr**	Team aus der Region Predigt: Kaplan J. Treichel, Kath. Pfarrei Kaulsdorf	Tobias Bernd & Posaunen-chor	Ökum. GD in Mahlsdorf-Süd Schrobsdorff-straße 35/36, *siehe Seite 5*
15.06. Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Vajen	S. Leischnig	
22.06. 1. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Diakon Maywald	S. Jurgeit	
29.06. 2. So. nach Trinitatis	**11 Uhr**	**Gottesdienst beim Kirchentag des Kirchenkreises in Lichtenberg** *siehe Seite 6* (Kein Gottesdienst in Hellersdorf)		
6.07. 3. So. nach Trinitatis	**11 Uhr**	Pfr. Vajen & Team	S. Jurgeit	Tauffest *siehe Seite 7*
11.07. Freitag	**15:30 Uhr**	Gem.-päd. Jungnickel, Pfr. Vajen & Kita-Team		Open-Air-Gottes-dienst und Sommerfest der Kita *siehe Seite 8*
13.07. 4. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Vajen	S. Jurgeit	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets-gemeinschaft
20.07. 5. So. nach Trinitatis	10 Uhr	AG Faire Gemeinde & Pfr. Vajen	S. Jurgeit	Gottesdienst *siehe Seite 10*

Datum Name des Sonntages	Uhrzeit	Liturg*in Prediger*in	Musiker*in	Besonderheiten
27.07. 6. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Vajen	S. Jurgeit	
3.08. 7. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Dr. Hirth	S. Jurgeit	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets-gemeinschaft
10.08. 8. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfn. Rochusch	S. Jurgeit	
17.08. 9. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Lektorin Maywald	S. Jurgeit	
24.08. 10. So. nach Trinitatis Israel-sonntag	10 Uhr	Pfr. Vajen	S. Leischnig	
31.08. 11. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Lektorin Franke	S. Leischnig	
7.09. 12. So. nach Trinitatis	10 Uhr	Pfr. Vajen & Gem.-päd. Endter	S. Leischnig & Band	Abendmahl, 9:30 Uhr Gebets-gemeinschaft *siehe Seite 16*

Kindergottesdienst findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst statt.

Monatsspruch Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipper 4,6

Ökumenischer Gottesdienst

Am **Pfingstmontag, dem 9. Juni**, feiern wir **um 11 Uhr** den ökumenischen Gottesdienst unserer Region im Theodor-Fliedner-Heim der Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf (Schrobsdorffstraße 35/36, 12623 Berlin).
Die Predigt hält Kaplan Jonas Treichel, der im Herbst des vergangenen Jahres in St. Martin auf Pfarrer Markus Laschewski gefolgt ist.
Anschließend sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Wir werden für diesen Gottesdienst einen Fahrdienst mit dem Gemeindebus anbieten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie davon Gebrauch machen möchten.

Im Sommer an den Winter denken

Herzliche Einladung zu einem kleinen, aber feinen Konzert. Der Chor der Gemeinde singt unter Leitung von Sigrid Jurgeit geistliche und weltliche Chormusik.
An der Orgel erklingt unter anderem Filmmusik.

Das **Benefizkonzert** beginnt am **22. Juni um 11:30 Uhr**.

Wir sammeln dabei Spenden für die Kältehilfe der Berliner Stadtmission.

Kirchentag des Kirchenkreises auf dem „Campus für Demokratie" in Lichtenberg

Titelfoto: Heute ein „Campus für Demokratie" – 1985 die Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR, Quelle: BSTU, MfS, BDL, Fo., Nr 82, Bild 463

Am 28. und 29. Juni lädt der Evangelische Kirchenkreis Berlin Süd-Ost unter dem Motto „ZuMUTung FREIheit" zum Kirchentag auf das Gelände des heutigen „Campus für Demokratie" – ehemalige Stasizentrale – nach Berlin-Lichtenberg ein.
Parallel zu einem bunten Programm mit Gottesdienst, Diskussionen, Kultur wird es umfangreiche Angebote für Kinder, Familien und junge Menschen geben.

Wir eignen uns den Ort, von dem Unterdrückung ausgegangen ist, an, indem wir an und mit ihm neue Erfahrungen machen. Indem wir uns in biblischer Orientierung darüber austauschen, wie die Zumutung der Freiheit heute, lebensdienlich gestaltet werden kann; eben: „ZuMUTung FREIheit".

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Berlin Süd-Ost

Der Kreiskirchentag startet am Sonnabend, 28. Juni, mit einem Konzert um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.
Das Programm am Sonntag, 29. Juni, findet auf der Hauptbühne des Platzes „Campus für Demokratie", sowie an Ständen dort und in den Gebäuden und Räumen des Stasiunterlagen-Archivs von 11 bis 17:30 Uhr statt.

„Wir freuen uns auf Sie", sagt Superintendent Hans-Georg Furian, der seit Frühsommer 2024 gemeinsam mit einer zehnköpfigen Arbeitsgruppe das Fest vorbereitet: „Der Besuch aller Angebote ist kostenfrei, kommen Sie am 28. und 29. Juni 2025 nach Berlin-Lichtenberg und feiern Sie mit uns Kreiskirchentag!"

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Stasiunterlagen-Archivs statt.

Tauffest am 6. Juli

Nach den guten Erfahrungen im Jahr 2022 und 2023 veranstalten wir in diesem Jahr wieder ein Tauffest.
Es beginnt um 11 Uhr mit einem Familien-Gottesdienst, in dem mehrere Taufen stattfinden.

Anschließend können die Taufen in unserem Kirchgarten gefeiert werden. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen!
Es gibt Leckeres vom Grill, verschiedene Angebote für Groß und Klein und ab 13:30 Uhr einen Auftritt von Clown Natscha.

Das diesjährige Tauffest steht unter dem Motto „Sei ein lebendger Fisch". Der Fisch ist ein sehr altes christliches Symbol. Aus den fünf Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch – Ichthys bildeten die ersten Christen ein kurzes Glaubensbekenntnis:

I = Jesus
ch = Christus
th = Theou (Gottes)
y = Yios (Sohn)
s = Soter (Retter).

Zu Jesus Christus, Gottes Sohn und unserem Retter bekennt sich auch heute noch der- oder diejenige, der oder die sich taufen lässt bzw. Eltern und Paten bekennen es für ihre Kinder, die sie zur Taufe bringen.

Wer beim Tauffest getauft werden möchte, kann sich bei Pfarrer Vajen oder im Gemeindebüro melden. An alle Haushalte unserer Gemeinde, in denen ungetaufte Kinder im Alter von 0-11 Jahren leben, ergeht in den nächsten Tagen auch noch eine briefliche Einladung.

Grafiken: Pfeffer, gemeindebrief.de

**„Alle Kinder dieser Erde sind sich ähnlich überall.
Hoch im Norden, tief im Süden, auf dem ganzen Erdenball."**
Detlev Jöcker, Lore Kleikamp

Am Freitag, dem 11. Juli laden wir ab 15:30 Uhr herzlich zu unserem alljährlichen Open-Air-Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest auf dem Kitagelände in der Adorfer Straße 8 ein.

Unter dem Motto **„Alle Kinder dieser Erde"** möchten wir gemeinsam ein fröhliches und buntes Fest feiern. Wir eröffnen den Nachmittag mit einem Open-Air-Gottesdienst und laden anschließend zu Spiel, Spaß und Gemeinschaft ein. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf eine schöne, gemeinsame Zeit!
Das Kita-Regenbogen-Team

Evangelische Regenbogenkita
Berlin-Hellersdorf

Monatsspruch Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.
Apostelgeschichte 10,28

Puppeneltern aufgepasst!
Herzliche Einladung
zum Puppenfest

Am **16. Juli** feiern wir wieder das Puppenfest von **15 - 17 Uhr** im Gemeindezentrum.

Alle Puppeneltern können mit ihren Puppen, Teddys und Kuscheltieren die Sparkasse, die Schule, die Apotheke, den Puppendoktor und den Supermarkt besuchen und mit anderen Puppeneltern zusammen spielen.
Puppengroßeltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Sie können es sich im Café gut gehen lassen.

Die Puppeneltern benötigen für das Fest eine Decke und eine Tüte mit Süßigkeiten.

Wir freuen uns auf Euch!
Simona Behrendt und Team

Bitte vormerken !

Nach den Ferien feiern wir unseren Gottesdienst zum Schuljahresbeginn.

Für alle Schulkinder und für alle, die etwas Neues beginnen – sei es eine Ausbildung oder ein Studium-, wollen wir um den Segen Gottes bitten.

Schulanfänger werden ganz besonders begrüßt.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am
14. September, 10 Uhr!

Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief Anfang September.

Seenotrettung
Gottesdienst der Arbeitsgruppe „Faire Gemeinde"

„Wir fuhren immer weiter auf das Meer, unser kleines Boot brach langsam auseinander. Als die Sonne hoch stand, tauchte ein Schiff auf. Es kam näher. Man rief uns etwas zu, dann griffen sie nach unseren Armen, zogen uns auf das Schiff. Unser kleines Boot war jetzt ganz kaputt. Es gab hier warme Decken und sogar eine Toilette."

Rachida kommt aus Togo und berichtet, man hatte sie in Libyen ins Gefängnis gesperrt und mit Schlägen schwer verletzt. An Bord des Rettungsschiffes war sie endlich sicher.
„Wir waren eigentlich schon lange tot", sagen viele Geflüchtete, wenn sie über ihre Flucht sprechen.

Vor zehn Jahren stellten die EU und Italien die staatliche Seenotrettung ein, das Mittelmeer wurde zum Massengrab.
„Es ist höchste Zeit, dass Europa handelt, damit es seine Seele nicht verliert", sagte Heinrich Bedford-Strohm, damals Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).
Vor fünf Jahren wurde auf Initiative der Kirche das Bündnis „United4 Rescue – Gemeinsam Retten e.V." gegründet.
Aus Spenden- und Kollektengeldern wurden vier Rettungsschiffe gekauft.
„Gemeinsam mit United4Rescue und vielen anderen Organisationen setzen wir der tödlichen Abschottungspolitik der EU-Mitgliedsstaaten unsere Mitmenschlichkeit, Solidarität und Nächstenliebe entgegen", sagt der EKD-Flüchtlingsbischof Christian Stäblein.

Text und Grafik:
gemeindebrief.de / United4Rescue

Zu diesem Thema gestaltet die AG Faire Gemeinde einen Gottesdienst am **Sonntag, 20. Juli, 10 Uhr.**

„Culture meets Garden"
12. und 13. Juli in den Gärten der Welt

Am 12. Und 13. Juli findet mit Culture meets Garden wieder eine große interkulturelle Veranstaltung in den Gärten der Welt statt: Die einzelnen Themengärten stellen ihre kulturellen Hintergründe vor.

Da darf der Christliche Garten nicht fehlen.
Von 12 bis 17 gibt es an beiden Tagen am Christlichen Garten vielfältige Musikbeiträge, spirituelle Impulse sowie kreative Angebote.
Das Programm bereitet die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Marzahn-Hellersdorf (ACK) in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg (ÖRBB) vor.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Bilder: Impressionen aus dem letzten Jahr

Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

„Die rüstigen Rentner"

Alle, die sich fit und rüstig genug fühlen, um mit anderen Kultur, Kunst, Natur… zu erleben, sind herzlich eingeladen.
Auch jüngere Erwachsene sind willkommen. „Rentner sein" ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

4. Juni, 14:30 Uhr:
Führung im Turmmuseum der Kaulsdorfer Kirche
Seit 25 Jahren gibt es das Turmmuseum in unserer Nachbargemeinde. Es zeigt kunsthistorische Raritäten aus der Bau- und Kirchengeschichte der Kaulsdorfer Gemeinde.
Treffpunkt: 14:20 Uhr, direkt vor der Kaulsdorfer Kirche, Dorfstr. 10, 12621 Berlin

2. Juli, 13:45 Uhr:
Führung im Bundesrat
maximal 20 Personen - verbindliche Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum bis zum 19.06. erforderlich
Wir besichtigen den Plenarsaal und bekommen Informationen zu Zusammensetzung, Arbeitsweise und Aufgaben des Bundesrates
Treffpunkt: 12:30 Uhr, U-Bahnhof Hellersdorf

6. August:
Ausflug nach Buckow (Märkische Schweiz) mit Besuch des Brecht-Weigel-Hauses
Wir bekommen im Sommersitz des Künstlerehepaares Brecht / Weigel eine Führung.
Treffpunkt: 11:30 Uhr, S-Bahnhof Mahlsdorf (Fernbahnsteig)
Kosten: 10 € pro Person
Bitte an Fahrkarten und einen Imbiss für zwischendurch denken. Rückfahrt nach Absprache unter den Teilnehmenden.

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei
Barbara Jungnickel
Tel.: 030 9928 1852 oder
0176 735 504 11

Fahrradtour am 15. Juni

Haben Sie Lust auf eine Fahrt ins Grüne, zusammen mit netten Menschen? Dann ist unsere Fahrradtour genau das Richtige!
Wir starten nach dem Gottesdienst ca. 11 Uhr am Gemeindezentrum.

Der Weg führt uns in diesem Jahr nach Blumberg. Dort wird uns Herr Wünsche durch den Lenné-Park führen und uns wissenswertes über den von Lenné angelegten Schlosspark erzählen.

Mitzubringen sind:
- ein intaktes Fahrrad
- etwas Leckeres, das man zum Picknick gern mit allen teilt

Anmeldung bitte bei
Barbara Jungnickel
Tel.: 030 99 28 18 52 oder
0176 735 504 11

Offene Kirche

Unsere Kirche steht Ihnen offen!

Jeden Sonntag von 11 bis 18 Uhr haben Sie die Gelegenheit, die Kirche zu besichtigen, sich über die Gemeinde zu informieren oder einfach den Garten zu genießen.

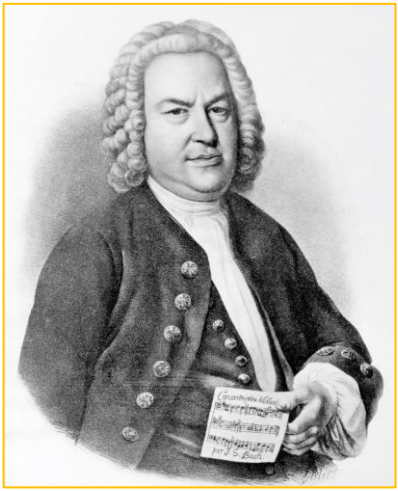
Schauen Sie gern mal rein – wir freuen uns auf Sie!

„Leben ist
wie Fahrrad fahren.
Um die Balance zu halten,
musst du
in Bewegung bleiben."

Albert Einstein

Zum 275. Todestag des Thomaskantors Johann Sebastian Bach „Nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths"

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine „Toccata und Fuge d-Moll".



© epd-bild / akg-images

Am 31. März 1685 (nach gregorianischem Kalender) wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren.
Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent.
Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule.

Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703 – 1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lübeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637 – 1707) zu studieren.
Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben.

Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker.

Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die „Brandenburgischen Konzerte" und das „Wohltemperierte Klavier".

Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal.

Als 1723 in Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal die Stelle.
In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt.
Auch entstehen hier seine großen Oratorien.

Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen:
Sie soll „nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn".
Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit „SDG" - Soli Deo Gloria, lateinisch für „Gott allein die Ehre".

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors.

Johann Sebastian Bach stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren.

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit.
Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.

Text: Reinhard Ellsel, gemeindebrief.de

Bachdenkmal in Leipzig

Gottesdienst am 7. September mit Einsegnung von neuen Teamer*innen im Kirchenkreises

Im Gottesdienst am 7. September werden 12 Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden unseres Kirchenkreises von Kreisjugendreferentin Mandy Endter und Pfarrer Nico Vajen in ihren ehrenamtlichen Dienst eingesegnet.

Die 12 Jugendlichen haben in den Winterferien an einer mehrtägigen vom Kirchenkreis verantworteten Schulung im Ev. Freizeithaus Altbuchhorst teilgenommen. Dort wurden sie zu Teamer*innen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fortgebildet. Sie haben z.B. gelernt, wie man Spiele anleitet, sich in Konfliktsituationen verhalten kann oder eine Andacht hält. Im Frühling haben sie noch einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert.

In ihren Gemeinden begleiten die Jugendlichen als gut qualifizierte Teamer*innen Konfi-Fahrten, leiten den Kindergottesdienst oder gestalten Jugendgottesdienste mit.

Zwei der Jugendlichen, nämlich Janelle Schulz und Moritz Bubam, sind in unserer Gemeinde aktiv.

„Faszination Natur – umgesetzt in Stoff"

Besuchen Sie unsere Ausstellung mit Patchwork-Arbeiten von Frau Christiane Mees.
Noch bis zum 29. Juni haben Sie dazu Gelegenheit.

Besichtigung:

dienstags	13 - 16 Uhr
mittwochs	10 - 15 Uhr
donnerstags	10 - 15 Uhr
sonntags	11 - 18 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache.

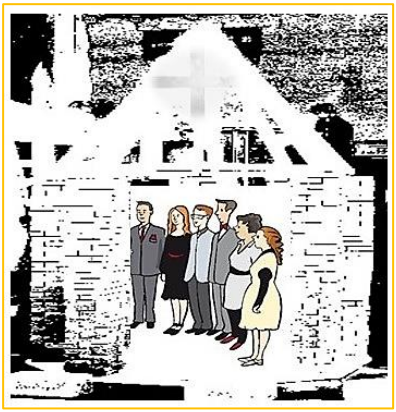
Der Eintritt ist frei.

Vorinformation und Einladung zur Jubelkonfirmation

Die Konfirmation ist ein wichtiges Datum im Leben und es lohnt, daran zu erinnern.
Goldene Konfirmation ist daher in vielen Gemeinden ein wichtiges Ereignis.

Unsere Gemeinde ist noch nicht so alt, um an Konfirmationen in unserem Gemeindezentrum vor 50 oder 60 Jahren zu erinnern, vor 25 Jahren aber schon. Aber viele von denen, die mal in Hellersdorf konfirmiert wurden, leben längst anderswo, andere sind zugezogen und in die Gemeinde gekommen.

Es erscheint aber für uns alle sinnvoll, an die Konfirmation zu erinnern, ganz egal, wie viele Jahre sie zurückliegt.



Eine Gruppe aus unserer Gemeinde hat darum überlegt, wie wir bei uns das Gedächtnis der Konfirmation lebendig halten können.

Da die Konfirmation mit der bewussten Entscheidung für die Kirche zu tun hat, erscheint der Kirchweihsonntag dafür als ein geeignetes Datum.

Ganz unabhängig vom Ort der Konfirmation möchten wir alle, die in diesem, im vergangenen oder im kommenden Jahr ein „rundes" Konfirmations-Jubiläum (25/50/60) feiern können, zu einem Tag des Erinnerns an die Konfirmation einladen, dazu auch alle, denen es wichtig ist, sich an ihre Konfirmation zu erinnern.

Mit ihnen allen und der Gemeinde möchten wir **am 19.10.2025** erstmals **Jubelkonfirmation** feiern. Bitte merken Sie sich diesen Sonntag vor und sagen Sie den Termin weiter.

Teamwochenende
- Gemeindeleitung
und Mitarbeitende

Müllsammelaktion

Gussowfahrt für alle Generationen
- morgens Sonnenaufgang
- abends Lagerfeuer

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Schmetterlingskreuz vom Osterfamiliengottesdienst

Die Rüstigen Rentner besuchten den buddhistischen Tempel Fo-Guang-Shan.

Die „Kastaniette" ist wieder da

Nach einer langen Winterpause ist die Kastaniette wieder da.

Vor unserer Kirche in der Glauchauer Str. 7 lädt sie ein zum Gespräch, zum Austausch, zum Kennenlernen oder einfach zum entspannten Verweilen.

Jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr stehen die Türen offen, bzw. die Stühle in der Sonne.

Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ein Fest für Demokratie und Vielfalt

Am **6. September** verwandelt sich der Alice-Salomon-Platz erneut in einen lebendigen Treffpunkt der Vielfalt! Zum mittlerweile siebzehnten Mal lädt das Demokratie-Fest „Schöner leben…" alle Menschen ein, gemeinsam ein Zeichen für Toleranz und Zusammenhalt zu setzen.

Von **14 bis 22 Uhr** erwartet Sie ein buntes Programm für alle Altersgruppen:
- Kreatives und Spiele für Kinder
- Quizze und Sport für Jugendliche
- Informationsstände und Ausstellungen für Wissbegierige.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm**,** das zum Mitmachen, Staunen und Genießen einlädt!

Organisiert wird das Fest vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz"**,** in dem auch die Kirchengemeinde aktiv ist. Gemeinsam zeigen wir, dass Hellersdorf bunt, vielfältig und offen für alle ist!

BSR-Kieztag für Sperrmüll

Wohin mit Ihrem Sperrmüll? Am Samstag, den **14. Juni 2025** findet der nächste BSR-Kieztag im Quartier statt. Unbrauchbares kann zw. 8-13 Uhr kostenlos entsorgt und gut Erhaltenes beim Tausch- und Verschenkemarkt abgegeben werden. Bitte die Aushänge beachten!

Wo: Maxie-Wander-Straße (Höhe Nr. 78)

Quartiersratsmitglied werden

Wollten Sie immer schon mal Einfluss auf die konkrete Gebietsentwicklung rund um den Boulevard nehmen? Dann werden Sie Mitglied im ehrenamtlichen Bürgergremium Quartiersrat (QR) 2025-2027. Interessiert?

Vom 23.6. bis 1.8. können sich Bewohner*innen im Stadtteilbüro melden und als Kandidat*in aufstellen lassen.

Gewählt wird vom 1.9. bis 12.9. im Stadtteilbüro und an ausgewählten Orten.

Voraussetzungen: Mind. 16 Jahre und in der Förderkulisse wohnend (Karte liegt im Stadteilbüro aus). Die neu gewählten QR-Mitglieder treffen sich dann am 25.9. zur konstituierenden Sitzung (öffentlich).

Sommerfest im Quartier

In diesem Jahr wird das Sommerfest am zentralen Platz gefeiert. Die Besucher*innen erwartet ein buntes Bühnenprogramm sowie Mitmach-Aktionen für Jung und Alt - finanziert mit Mitteln aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt (Projekt „Lebendige Nachbarschaft am Boulevard").

Wann: 18. Juli, 14 – 18 Uhr

Wo: Mittelpunkt vom Boulevard Kastanienallee (Höhe Schneeberger Str.1)

QUARTIERSMANAGEMENT
Boulevard Kastanienallee

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie im Stadtteilbüro und auf der Homepage.

Stadtteilbüro
Boulevard Kastanienallee
Stollberger Straße 33
12627 Berlin

Tel.: 030 9114 1293
Mail: team@boulevard-kastanienallee.de
Home: www.qmbk.de

Der Inhalt dieser Seite wird vom Quartiersmanagement verantwortet.

Neues aus dem GKR

Der Gemeindekirchenrat führte von Februar bis April 2025 Gespräche mit Uta Richter und Anja Grünke von der Diakoniestation und mit der Kirchenmusikerin Sigrid Jurgeit.

Folgende Beschlüsse wurden u.a. getroffen:

- Beendigung des Anstellungsverhältnisses mit Sigrid Jurgeit zum 30.06.2025 zu Gunsten einer freieren Zusammenarbeit
- Umgemeindungen in die evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf
- Kostenübernahme einer Dienstreise des Datenschutzbeauftragten Johannes Maywald
- Übernahme von 50 % der Kosten für eine mehrtägige Küsterfortbildung von Siiri Gettel
- Beschlüsse über das Teamwochenende 2026 und das Angebote-Wochenende 2026
- Beschluss über Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes im EGZ
- Beauftragung der Elektro-Firma Meyer & Simson mit Elektroarbeiten im Gemeindezentrum

Nächste Sitzungen***:***

- 6. Juni
- 4. Juli
- 22. August

Anträge und Fragen zum Gemeindeleben sind bis eine Woche vor der Sitzung schriftlich einzureichen.

Claudia Gülzow

Bitte nicht vergessen:

Am 30. November können Sie eine neue Gemeindeleitung wählen.
Und Sie dürfen sich als Kandidat für diese Wahl aufstellen lassen, wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im GKR haben.

WAHLEN IM
NOV
2025

DU BIST
ENTSCHEIDEND

gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

Kinderkirche	mittwochs 1. - 6. Klasse	16:00 - 17:45 Uhr
Minikirche	montags 1. - 3. Klasse	16:30 - 17:30 Uhr
Konfi-Kurs	Vorkonfirmand*innen Hauptkonfirmand*innen	freitags 16:30 - 17:30 Uhr dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Junge Gemeinde	donnerstags	17:30 - 20:00 Uhr
Bibelgesprächs-kreis „Alpha & Omega“	1. und 3. Donnerstag im Monat Ansprechpartner: Pfarrer Vajen Stephan Hempel	18:00 - 19:30 Uhr Tel. 030 29677088 Tel. 0176 32993362
Hauskreis Nordost	Ansprechpartner: Herr Maywald	Tel. 99 37 901
„voll im Leben“ Gesprächsabend	2. Donnerstag im Monat 12.06.,10.07., 14.08. Ansprechpartnerin: Frau Maywald	18:30 Uhr Tel. 99 37 901
Seniorenkreis	donnerstags 19.06.,17.07., 18.09.	14:30 - 16:30 Uhr
Chor	dienstags	19:30 Uhr
Band	donnerstags	15:30 - 17:00 Uhr
Happy Voices Jugendpopchor	donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr
„Colour Brass“ Posaunenchor	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr
Töpferkreis	freitags nach Absprache mit Frau Juhl	18:00 Uhr Tel. 28 50 79 00
Mediagruppe	nach Absprache mit Manuela Hoffmann Mail: manuela.hoffmann@gemeinsam.ekbo.de	
AG „Faire Gemeinde“	mittwochs 11.06., 16.07.	19:30 Uhr
Anonyme Alkoholiker	montags Ansprechpartner: Gerald	19:00 Uhr Tel. 99 18 429
Selbsthilfegruppe „Al Anon“	jeden 1., 3. und 5. Montag im Monat; für Angehörige alkoholabhängiger Menschen Ansprechpartnerin: Petra	19:00 Uhr Tel. 0176 304 633 04

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

Q Simon
R Petrus
S Jesus

Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

R Kamelzüchter
S Vizepharao
T Baumeister

5

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

S Steinmetz
T Schlosser
U Fischer

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

I Miriam
J Maria
K Magdalena

1

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionsschule. Was wurde aus ihm:

D Sportlehrer
E Prophet
F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Grafik: Benjamin

Tag und Nacht
567 54 02

WILKE
Bestattungen
www.wilke-bestattungen.berlin

12623 Bln-Mahlsdorf
Hönower Straße 56

Erd-, Feuer- u. Urnen-Seebestattungen • Übernahme der Formalitäten • Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge-Beratungen • Kranzschleifendruckerei
Grabmalausstellung und -verkauf der Firma Steinmetzmeister A. Schoebel

12621 Bln-Kaulsdorf
Mädewalder Weg 36

Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestattungen zu Minimalpreisen. Informationsgespräche sind für Sie unverbindlich. Unsere Hausbesuche erfolgen in allen Stadtbezirken und außerhalb Berlins unentgeltlich.
In unserer hauseigenen Kapelle können Sie individuell von Ihren Lieben Abschied nehmen.

BERATUNG + LEBEN GMBH
EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE BERATUNGS- UND SOZIALDIENSTE BERLIN UND BRANDENBURG

IMMANUEL DIAKONIE GROUP

Beratungszentrum Marzahn

Sozialberatung
Allgemeine Sozialberatung
Migrationsberatung
Wohnhilfen

Familienberatung
Psychologische Beratung
Erziehungsberatung
Schwangerenberatung

Tel. (030) 935 20 63
Fax (030) 935 20 65

Landsberger Allee 400
12681 Berlin

Termine nach tel. Vereinbarung: (030) 935 20 63

Eine gemeinnützige GmbH der Immanuel Diakonie Group · www.immanuel.de

DEM LEBEN ZULIEBE.

Quellennachweis

Bilder ohne namentliche Kennzeichnung sind Archiv- bzw. Privatfotos

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf

Redaktion und Layout:
Barbara Jungnickel, Siiri Gettel, Hendrikje Kaepernick, Dieter Johr
Pfr. Nico Vajen,

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Auflage: 1400

Redaktionsschluss: 30.04.2025
nächster Redaktionsschluss: 30.07.2025

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2025.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Kontaktdaten

Nico Vajen, **Pfarrer**	Tel.: 29 67 70 88 Mail: nico.vajen@gemeinsam.ekbo.de
Siiri Gettel, **Küsterin**	Tel.: 99 180 13 Sprechzeiten im Gemeindebüro: dienstags 13 - 16 Uhr
Simona Behrendt, **Gemeindepädagogin**	Tel.: 0176 473 704 20 Mail: simona.behrendt@gemeinsam.ekbo.de
Sigrid Jurgeit, **Kirchenmusikerin**	Tel.: 93 79 035
Barbara Jungnickel, **Gemeindepädagogin**	Tel.: 99 28 18 52 Mail: barbara.jungnickel@gemeinsam.ekbo.de
Svenja Kaepernick **GKR-Vorsitzende**	Mail: svenja.kaepernick@gemeinsam.ekbo.de

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf
Empfänger: KKVA Berlin-Süd-Ost Bank: Berliner Sparkasse
IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65 BIC: BELADEBEXXX
Verwendungszweck: Hellersdorf RT 109

Kontaktdaten unserer Partner

Evangelische **Regenbogenkita** Adorfer Str. 8, 12627 Berlin	Tel.: 99 86 120 Mail: ev.kita.hellersdorf.ekbso@gemeinsam.ekbo.de
Schülerzentrum „Kraftwerk" Sozialdiakonische Jugendarbeit Adorfer Str. 6, 12627 Berlin	Tel.: 99 89 731 Mail: kraftwerk@verbundev.de
Diakonie-Sozialstation **Hellersdorf/Marzahn** Kokoschkastr. 8, 12627 Berlin	Tel.: 99 18 196 Mail: pflege@diakonie-marzahn-hellersdorf.de
„Laib und Seele" Lebensmittelausgabe Adorfer Str. 6, 12627 Berlin	Mail: LuS-Hellersdorf@t-online.de

Adressfeld für den Versand

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Hellersdorf
Glauchauer Str. 7, 12627 Berlin

Tel.: 99 180 13
Fax: 99 27 93 14
Mail: ev-kg-hellersdorf@t-online.de
Home: www.ev-kirche-hellersdorf.de

Kirchliche Telefonseelsorge – Tag und Nacht kostenfrei:
0800-1110111 oder 0800-1110222

Evangelische Krankenhausseelsorge Unfallkrankenhaus Berlin
Pfarrer Ringo Effenberger, Warener Str. 7, 12683 Berlin
Tel.: 030 / 5681 1221
Mail: ringo.effenberger@ukb.de

Evangelische Krankenhausseelsorge Vivantes Klinikum Hellersdorf
Pfarrerin Thekla Knuth, Myslowitzer Str. 45, 12621 Berlin, Haus 14,
Telefon: 030 / 130-17 23 21
Mail: thekla.knuth@gemeinsam.ekbo.de